

Neuigkeiten aus der Zucht

Nr. 01 August 2024



Al Aasy mit fünftem Gruppiesieg in Goodwood

Der inzwischen siebenjährige und so überaus treue und beständige Sea The Stars-Sohn **Al Aasy** konnte am letzten Tag des „Glorious Goodwood“-Meetings die Glorious Stakes (Gr.III) für sich entscheiden und sicherte sich damit den fünften Gruppe-Erfolg seiner Karriere. Al Aasy ist der Erstling der Shamardal-Stute **Kitcara** als Tochter der aus Schlenderhaner Zucht stammenden Monsun-Stute **Kitcat**. Die Gruppeplatzierte Listensiegerin Kitcat ist eine rechte Schwester der beiden Gruppiesiegerinnen Kalla und Karavel sowie eine Halbschwester des zweijährigen Gruppe I-Siegers und Deckhengstes Königstiger aus der Familie des doppelten Derby-Siegers und Champion-Vererbers Shirley Heights sowie des King George VI & Queen Elizabeth Stakes-Gewinners Pentire.

Neuigkeiten aus der Zucht

Nr. 02 August 2024



Listensieg in Deauville für Quebrada-Ur-Enkel Quinault

Der vierjährige Oasis Dream-Sohn **Quinault** aus der Zucht der Stiftung Gestüt Fährhof profilierte sich in Chester als Sieger der Queensferry Stakes (L.). Er ist der Erstling der ungeprüft eingestellten Fährhofer Dansili-Stute **Queimada**, die auch für seinen in diesem Jahr im Gran Premio di Milano (L.) überlegenen Sea The Stars-Halbbruder Queimados verantwortlich zeichnet. Queimada interessiert als Tochter der ebenfalls bereits aus Fährhofer Zucht stammenden Acatenango-Stute **Quetena**, die auch für den wie Quinault von Oasis Dream stammenden Gruppe I-Sieger und führenden Deckhengst Querari, die mehrfache Gruppensiegerin und Gruppe I-platzierte Quidura, den Bavarian Classic-Gewinner Quasillo und den Gruppeplatzierten Listensieger Sharja Bridge verantwortlich zeichnet. Die nächste Mutter ist die aus den USA importierte klassische Siegerin und Championstute **Quebrada**, die sich auch als sehr wertvolle Mutterstute erwiesen hat.

Neuigkeiten aus der Zucht

Nr. 03 August 2024



Columbus aus Brümmerhofer Zucht Listensieger in Deauville

Der vom Gestüt Brümmerhof der Familie Baum gezogene dreijährige Oasis Dream-Sohn **Columbus** triumphierte in Deauville im Prix Michel Houyvet (L.). Der im Besitz seines Züchters et alia stehende Columbus ist zum einen als Sohn des absoluten Top-Vererbers und nach Preis-Leistungsverhältnis zu den besten Deckhengsten der Welt zählenden Green Desert-Hengstes **Oasis Dream** empfohlen. Seine Mutter ist die Gruppeplatzierte Rip Van Winkle-Stute **Cribbs Causeway** als Halbschwester der zweifachen Gruppe I-Siegerin Coronet sowie als Dreiviertelschwester des von Rip Van Winkles Vater Galileo stammenden Gruppe II-Siegers und Irish Derby-Zweiten Midas Touch. Columbus vierte Mutter ist die erstklassige Alzao-Stute **Last Second** aus der Linie von Kirstens Rausings Stammstute **Alruccaba** in deren Nachtzucht man auch auf die wie Last Second von Alzao stammende, in Deutschland als dreimalige Gruppe I-Siegerin profilierte Klassestute Albanova stößt, ihrerseits vor allem die zweite Mutter der Arc-Siegerin Alpinista.

Neuigkeiten aus der Zucht

Nr. 04 August 2024



Allegretta-Nachfahre Mutasarref zum zweiten Gruppe-Treffer

Der Dark Angel-Sohn **Mutasarref** kam in Leopardstown in den Desmond Stakes (Gr.III) zu seinem zweiten Gruppensieg nachdem er zuvor an gleicher Stelle die Ballycorus Stakes für sich entscheiden konnte. Mutasarrefs Mutter ist die von dem Danzig-Sohn **Mawatheeq** stammende Mulkeyya als Halbschwester des zweifachen Gruppensiegers **Mustajeb** und als Enkelin der Indian Ridge-Stute **Anja**, u.a. auch die Mutter des australischen Gruppe III-Siegers Great House. Die nächste Mutter ist die im Prix de Flore (Gr.III) erfolgreiche Riverman-Stute **Allez Les Trois**, die in erster Linie auch für den französischen Derby-Sieger und Deckhengst Anabaa Blue verantwortlich zeichnet und u.a. auch den diesjährigen Irish Derby-Gewinner Los Angeles, den weiteren Irish Derby-Sieger Santiago sowie den weiteren Gruppe I-Sieger Facteur Cheval zu ihrer indirekten Nachzucht zählt. Allez Les Trois wiederum ist eine Tochter der legendären Lombard-Stute **Allegretta** aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan, deren Einfluss aus der modernen Vollblutzucht nicht mehr weg zu denken ist.

Neuigkeiten aus der Zucht

Nr. 05 Augst 2024



Zuschläge im Spitzenbereich für deutsches Blut bei Arqana

Auf der traditionellen Jährlingsauktion der Arqana in Deauville kamen von Freitagabend bis einschließlich Sonntag die Spitzenjährlinge in den Ring, und das deutsche Element wurde dabei allein zweiundzwanzig Mal im sechsstelligen Bereich zugeschlagen. Den besten Preis darunter erzielte mit 850.000 Euro und zweit teuerstes Hengstangebot des Tages ein Night of Thunder-Halbbruder des Gruppe III-Siegers Beauvatier, der Blandford Bloodstock zugeschlagen wurde. Die Mutter Enchanting Skies ist eine Sea The Stars-Tochter der von Gestüt Brümmerhof gezogenen Acatenango-Stute Estefania, wobei es sich hierbei um die unmittelbare Verwandtschaft zu der Wittekindshofer Klassestute Elle Danzig handelt.

Bei 800.000 Euro fiel der Hammer zugunsten von Yoshito Yahagi für eine Frankel-Tochter der von Gestüt Ravensberg gezogenen, Gruppeplatzierten Observatory-Stute Waldjagd, die damit die teuerste Stute am Freitag markierte. Waldjagd brachte mit Waldbiene und Urwald bereits zwei Stakes-Sieger und interessiert als Tochter der Ravensberger Klassestute Wurftaube in deren indirekter Nachzucht man vor allem auf den Arc-Sieger Waldgeist stößt, wobei es sich um die Mutterlinie der Alchemist-Stute Waldrun handelt.

Bei 600.000 Euro hatte Oliver St. Lawrence Bloodstock das letzte Gebot für die viertteuerste Stute am Freitag, eine Acclamation-Tochter der Camelot-Stute Amazonka, die ganz aktuell als Mutter des diesjährigen Coventry Stakes-Siegers und Prix Morny-Zweiten Rashabar zeichnet. Die nächste Mutter ist die aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan stammende Adlerflug-Stute Amazone, die bereits für die Gruppe III-Siegerin River Of Stars und die Listensiegerin Apadanah verantwortlich zeichnet. Amazone ist eine Tochter der ungeschlagenen Diana-Gewinnerin Amarette als beste Tochter der Festa-Rennen-Siegerin Avocette aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan.

550.000 Euro kostete Rabbah Bloodstock eine Sea The Stars-Tochter aus der Australia-Stute Dhabyah, ihrerseits eine Tochter der von Gestüt Karlshof gezogenen Monsun-Stute Sola Gratia, die besonders als Vollschwester der beiden Derby-Sieger Samum und Schiaparelli sowie zu der Diana-Siegerin und Derby-Zweiten Salve Regina empfohlen ist. Sola Gratias rechte Schwester Sanwa hatte aus einer Verbindung mit Sea The Stars den überlegenen Derby-Sieger und Champion-Deckhengst Sea The Moon, während die weitere Vollschwester Sahel als zweite Mutter des ebenfalls von Sea The Stars stammenden, diesjährigen Gruppe I-Siegers Sosie zeichnet, wobei es sich hierbei um die Linie der für das Gestüt Karlshof so einflussreichen Old Vic-Stute Sacarina handelt.

Die von Gestüt Wittekindshof gezogene und bereits mit dem Namen Serienkönigin versehene Kingman-Tochter aus der eigenen Holy Roman Emperor-Stute Serienheilge ging für 520.000 Euro in den Besitz von Hiroyasu Tanaka. Die nächste Mutter ist die Listenplatzierte Highest Honor-Stute Saldenehre, deren bester Nachkomme die Diana-Siegerin Serioenholde ist, die wiederum aus einer Verbindung mit Kingman den Gruppe I-

Sieger Schnell Meister vorweisen kann. Die dritte Mutter ist die so einflussreiche Wittekindshofer Alkalde-Stute Salde, die auch als zweite Mutter der weiteren Diana-Siegerin und Gruppe I-Mutter Salomina zeichnet.

Al Shaqab Racing sicherte sich für 400.000 Euro den von Gestüt Ertzean gezogenen und angebotenen Frankel-Erstling der überlegenen Diana-Siegerin Palmas, der am Sonntag der teuerste Hengst des Tages war. Palmas ist eine Lord of England-Tochter und der beste Nachkomme der Surumu-Stute Peace Time, die auch für ihre zweijährig als Listensiegerin bewährte Vollschwester Penny Lane sowie die beiden Gruppensiegerinnen und Stakes-Mütter Peace Royale und Peaceful Love verantwortlich zeichnet, von denen die Letztgenannte eine Tochter von Lord of Englands Vater Dashing Blade darstellt.

Der Coolmore-Junior-Chef Michael Vincent Magnier hatte bei 350.000 Euro das letzte Gebot für einen Frankel-Sohn der Kingmambo-Stute Angel Falls, deren Nachkommenliste bisher von dem zweijährigen Gruppe I-Sieger National Defense und der diesjährigen Surrey Stakes-Gewinnerin Evade angeführt wird. Die nächste Mutter Anna Palariva gewann zweijährig den Prix d'Aumale (Gr.III) und ist auch die zweite Mutter des ebenfalls von Frankel stammenden Epsom Derby-Siegers Adayar, wobei es sich hierbei um die direkte Linie der Röttgener Diana-Siegerin und Darley-Stammstute Anna Paola handelt.

Ein von Haras du Chevotol offerierter Teofilo-Hengst aus der Listensiegerin Tres Rock Glory wurde für 340.000 Euro JS Bloodstock zugeschlagen. Die Mutter ist eine Halbschwester des Gruppe II-Siegers und Derby-Zweiten Tres Blue sowie zu dem Top-Steher Tres Rock Danon, ihrer aller Mutter ist die im Prix de la Nonette Gruppeplatzierte Monsun-Stute Tres Ravi. Eine Stute aus dem ersten Jahrgang des Siyouni-Hengstes St. Mark's Basilicia ging für 320.000 Euro an die EDC Agency und den jungen Trainer Gavin Hernon. Ihre Mutter Mahati brachte bereits die Gruppeplatzierte Listensiegerin Manisha und ist eine rechte Schwester des von Montjeu stammenden Gruppe III-Siegers Montclair. Die nächste Mutter ist die von Albert Steigenberger gezogene Platini-Tochter und Listensiegerin Minaccia, die vor allem auch für die zweifache Gruppensiegerin und Stakes-Mutter Macleya verantwortlich zeichnet sowie als jeweils zweite Mutter der Gruppe I-Sieger Mare Australis und Tribhuvan zeichnet, wobei es sich hierbei um die Isarländer Mutterlinie des Ausnahme-Vererbers Monsun und der doppelten klassischen Siegerin Majorität handelt.

Neuigkeiten aus der Zucht

Nr. 06 August 2024



Los Angeles in York weiter erfolgreich

Der dreijährige Camelot-Sohn **Los Angeles** konnte in York die Great Voltigeur Stakes (Gr.II) für sich entscheiden und gewann damit sein viertes Grupperennen. Der diesjährige Irish Derby-Gewinner ist einer der 39 Gruppensieger seines Vaters von denen zwölf auf höchstem Level erfolgreich bewährt sind.

Los Angeles Mutter ist die Dansili-Stute **Frequential** als Tochter der Kingmambo-Stute **Violante**, die auch den Gruppe III-Sieger Impulsif brachte und selbst als rechte Schwester der Gruppeplatzierten Listensiegerin Reunite ausgewiesen ist. Die nächste Mutter ist die im Prix de Flore (Gr.III) erfolgreiche Riverman-Stute **Allez Les Trois**, die wiederum vor allem auch für den französischen Derby-Sieger und Deckhengst Anabaa Blue (v. Anabaa) verantwortlich zeichnet.

Allez Les Trois ist eine Tochter der legendären Lombard-Stute **Allegretta** aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan, deren Einfluss aus der modernen Vollblutzucht nicht mehr weg zu denken ist. Von ihren Nachkommen seien hier noch einmal der in den English 2000 Guineas erfolgreiche Kingmambo-Sohn und Deckhengst King's Best und ganz besonders die Arc-Siegerin Urban Sea erwähnt. Urban Sea ist vor allem Mutter des Epsom Derby-Siegers und Ausnahme-Vererbers Galileo, sowie des weiteren Epsom Derby-Siegers und wie sie selbst im Prix de l'Arc de Triomphe erfolgreichen Cape Cross-Hengstes und Champion-Deckhengstes Sea The Stars.

Neuigkeiten aus der Zucht

Nr. 07 August 2024



Quinault zum zweiten Listen-Treffer in Newmarket

Der vierjährige Oasis Dream-Sohn **Quinault** aus der Zucht der Stiftung Gestüt Fährhof kam in Newmarket in den Hopeful Stakes (L.) zu einem leichten Erfolg und verbuchte den zweiten Listensieg seiner Karriere. Er ist der Erstling der ungeprüft eingestellten Fährhofer Dansili-Stute **Queimada**, die auch für seinen in diesem Jahr im Gran Premio di Milano (L.) überlegenen Sea The Stars-Halbbruder Queimados verantwortlich zeichnet. Queimada interessiert als Tochter der ebenfalls bereits aus Fährhofer Zucht stammenden Acatenango-Stute **Quetena**, die auch für den wie Quinault von Oasis Dream stammenden Gruppe I-Sieger und führenden Deckhengst Querari, die mehrfache Gruppensiegerin und Gruppe I-platzierte Qidura, den Bavarian Classic-Gewinner Quasillo sowie den Gruppeplatzierten Listensieger Sharja Bridge verantwortlich zeichnet. Die nächste Mutter ist die aus den USA importierte klassische Siegerin und Championstute **Quebrada**, die sich auch als sehr wertvolle Mutterstute erwiesen hat.

Neuigkeiten aus der Zucht

Nr. 08 August 2024



Quantanamera souveräne Gruppessiegerin in Deauville

Jürgen Sartoris 2022 im Preis der Winterkönigin (Gr.III) so imponierend erfolgreiche Lope de Vega-Tochter **Quantanamera** vermochte in Deauville als souveräne Siegerin im Grand Prix de Deauville (Gr.II) wieder an ihre Bestleistung anzuknüpfen. Sie stammt aus der Zucht der Stiftung Gestüt Fährhof und ist eine Tochter der ebenfalls von der Stiftung Gestüt Fährhof gezogenen Duke of Marmalade-Stute **Quaduna**, die zweimal im Premio Verziere (Gr.III) erfolgreich war und auch für die diesjährige Listensiegerin Quetame sowie den Listenplatzierten Soldier Hollow-Sohn Quello verantwortlich zeichnet. Die nächste Mutter ist die aus der Zucht des Gestüts Park Wiedingen stammende Monsun-Stute **Quelle Amore**, die sich im Schwarzgold-Rennen als Gruppe II-Siegerin profilierte und auch für den in Japan Gruppeplatzierten King Kamehameha-Sohn Quelle Freude verantwortlich zeichnet.